

M. DÖBERL, Abensberg

Eine neue westeuropäische *Longitarsus*-Art: *Longitarsus cizeki* n. sp. (Col., Chrysomelidae, Alticinae)

Zusammenfassung *Longitarsus cizeki* n. sp. aus der Slowakei wird beschrieben und mit *L. jacobaeae* WATERHOUSE, 1858 und *L. flavicornis* (STEPHENS, 1831) verglichen.

Summary A new West European *Longitarsus* species: *Longitarsus cizeki* n. sp. (Col., Chrysomelidae, Alticinae). - *Longitarsus cizeki* n. sp. from Slovakia is described and compared with *L. jacobaeae* WATERHOUSE, 1858 and *L. flavicornis* (STEPHENS, 1831).

Herr MUDr. PETR ČÍŽEK, Žamberk/Czech Republic legte mir vor einiger Zeit eine Serie einer *Longitarsus*-Art vor, deren Zugehörigkeit zu *L. jacobaeae* WATERHOUSE, 1858 er bezweifelte. Eine erste Untersuchung ergab, daß diese Art in vielen Merkmalen mit *L. jacobaeae* und dem nahe verwandten *L. flavicornis* (STEPHENS, 1831) übereinstimmt. Bei Untersuchung eines

größeren Materials zeigten sich jedoch konstante Merkmale, nach denen man die drei Arten trennen kann. Angeregt durch Dr. MARTIN BAEHR, Zoologische Staatssammlung München, der mir bereitwillig Vergleichsmaterial von *L. jacobaeae* und *L. flavicornis* zur Verfügung gestellt hat, gebe ich die Beschreibung in Form der nachstehenden Vergleichstabelle.

Übersicht über die Arten der *Longitarsus jacobaeae*-Gruppe

Merkmale	<i>cizeki</i> n. sp.	<i>jacobaeae</i>	<i>flavicornis</i>
Färbung, Gruppenmerkmale	Einheitlich strohgelb bis rötlich-ockerfarben, der Vorderrand der Oberlippe und die Palpen schwärzlich; die Fühler meistens zur Spitze verdunkelt. Augenrinnen vorhanden; Stümpfchen groß, oben nur undeutlich begrenzt. Halsschild breit und wie die Flügeldecken auf mattem Grund fein und dicht punktiert. Schulterbeulen deutlich. Erstes und zweites Glied der Hintertarsen geradlinig zur Spitze erweitert (Abb. 5). Enddorn der Hinterschienen kurz. Die Fühlerglieder 5-9 in ihrer Länge nur wenig verschieden.		
Körperlänge	2,5-3,4 mm ♂♂ 2,5-3,2; Ø = 2,94 mm ♀♀ 2,9-3,4; Ø = 3,22 mm	2,4-3,4 mm	2,6-3,4 mm
Aedoeagus	(Abb. 1-3). Längsrinne nur nahe der Basis mit wenigen schwachen Schrägriefen zur Mitte, sonst fein quer gerunzelt. Seitlich gesehen nahe der Basis schwach gebogen und sonst völlig gerade; das Endspitzchen ist nach oben abgebogen	(Abb. 18-20). Die Längsrinne im basalen Viertel mit Schrägriefen zur Mitte. Seitlich gesehen nahe der Basis deutlich gebogen; das Endspitzchen ± gerade	(Abb. 10-12). Die breite Längsrinne bis zur Mitte mit Schrägriefen versehen; das Endspitzchen ist nach oben abgelenkt
letztes Abdominalsternit beim ♂ (beim ♀ ohne besondere Auszeichnung)	mit einer scharf gerandeten Furche, die sich zum Ende etwas verbreitert; das Punktgrübchen klein (Abb. 8).	mit einer flachen dreieckigen Vertiefung; das Punktgrübchen groß und tief eingedrückt (Abb. 17).	mit einer sehr flachen gerundeten Vertiefung; das Punktgrübchen sehr flach (Abb. 13).
Spermathek	Collum lang, Duktus mit zahlreichen (mehr als fünf) Windungen (Abb. 4).	Collum lang, Duktus mit einigen Windungen (Abb. 14).	Collum sehr kurz, Duktus mit einigen Windungen (Abb. 9).
Basalglied der Vordertarsen ± so lang wie die Glieder zwei und drei zusammen; beim ♂ wenig breiter als Glied 3, beim ♀ schmäler als Glied 3 (Abb. 7)	beim ♂ die Seiten ± gerade, etwas schmäler als bei <i>jacobaeae</i> (Abb. 6).	beim ♂ die Seiten gerundeter, breiter als bei <i>cizeki</i> und robuster wirkend (Abb. 16).	ähnlich <i>cizeki</i> , doch die Vordertarsen insgesamt schlanker (Abb. 15).
Verbreitung (<i>jacobaeae</i> und <i>flavicornis</i> sec. GRUEV & DÖBERL, 1997)	Slowakei	eine asiatisch-europäische Art, die nur im äußersten Norden fehlt, im Süden bis zum Himalaya geht und im Osten bis zur Mongolei.	eine westmediterrane Art, die im Norden bis Südengland geht, im Osten bis Belgien und zur Schweiz.

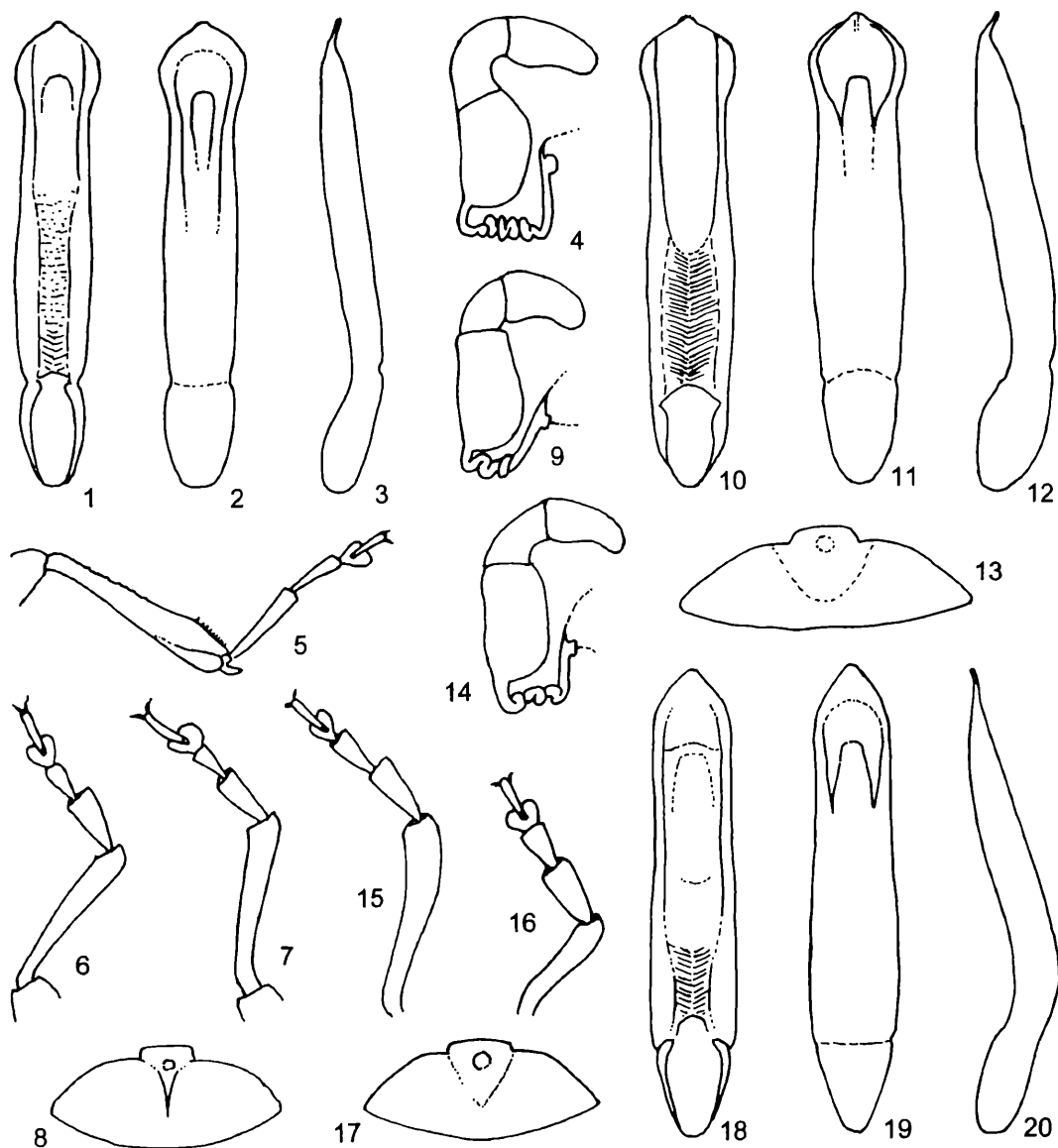


Abb. 1: *Longitarsus cizeki* n. sp., Aedeagus (L: 1,1 mm), Unterseite

Abb. 2: *Longitarsus cizeki* n. sp., Aedeagus, Oberseite

Abb. 3: *Longitarsus cizeki* n. sp., Aedeagus, seitlich

Abb. 4: *Longitarsus cizeki* n. sp., Spermathek

Abb. 5: *Longitarsus cizeki* n. sp., rechtes Hinterbein

Abb. 6: *Longitarsus cizeki* n. sp., ♂, Vordertarsen

Abb. 7: *Longitarsus cizeki* n. sp., ♀, Vordertarsen

Abb. 8: *Longitarsus cizeki* n. sp., ♂, letztes Abdominalsegment

Abb. 9: *Longitarsus flavicornis*, Spermathek (sec. SHUTE, 1975)

Abb. 10: *Longitarsus flavicornis*, Aedeagus (L: 1,15 mm), Unterseite

Abb. 11: *Longitarsus flavicornis*, Aedeagus, Oberseite

Abb. 12: *Longitarsus flavicornis*, Aedeagus, seitlich

Abb. 13: *Longitarsus flavicornis*, ♂, letztes Abdominalsegment

Abb. 14: *Longitarsus jacobaeae*, Spermathek (sec. SHUTE, 1975)

Abb. 15: *Longitarsus flavicornis*, ♂, Vordertarsen

Abb. 16: *Longitarsus jacobaeae*, ♂, Vordertarsen

Abb. 17: *Longitarsus jacobaeae*, ♂, letztes Abdominalsegment

Abb. 18: *Longitarsus jacobaeae*, Aedeagus (L: 1,1 mm), Unterseite

Abb. 19: *Longitarsus jacobaeae*, Aedeagus, Oberseite

Abb. 20: *Longitarsus jacobaeae*, Aedeagus, seitlich

Ergänzende Angaben zu *L. cizeki* n. sp.:

Maße des Holotypus (♂): 2,50 mm x 1,35 mm. Allotypus: 3,20 x 1,60 mm.

Längenverhältnisse der einzelnen Fühlerglieder beim Holotypus: 24:17:14:21:24:24:21:22:20:25 (1 = 0,01 mm), beim Allotypus: 30:15:16:21:23:23:23:23:20:18 (1 = 0,01 mm).

Fraßpflanze ist wahrscheinlich *Senecio erucifolius* L. (ČÍŽEK, briefl. Mitteilung).

Material: Holotypus (♂): Slowakia or. (7497), Zemplínské Kopčany, 14. VI. 2000, leg. Dr. P. ČÍŽEK (coll. ČÍŽEK); Allotypus und Paratypen 20 ♂♂, 10 ♀♀ wie Holotypus (colls. ČÍŽEK, BERGEAL, DÖBERL, WARCHALOWSKI und Zoologische Staatssammlung München).

Etymologie: Die neue Art ist zu Ehren ihres Entdeckers, Herrn MUDr. ČÍŽEK, Žamberk, Czechia benannt.

Literatur

- GRUEV, B. & DÖBERL, M. (1997): General Distribution of the Flea Beetles in the Palaearctic Subregion (Coleoptera, Chrysomelidae; Alticinae). - *Scopelia* No. 37: 1-496.
- SHUTE S. (1975): *Longitarsus jacobaeae* WATERHOUSE (Col., Chrysomelidae): identity and distribution. - *The Entomologist's Monthly Magazine* 111: 33-39.
- SHUTE S. (1980): Wing-polymorphism in British species of *Longitarsus* beetles. - *Systematic Entomology* 5: 437-448.
- WARCHALOWSKI A. (1996): Übersicht der westpaläarktischen Arten der Gattung *Longitarsus* BERTHOLD, 1827 (Coleoptera: Chrysomelidae: Halticinae). - *Genus, International Journal of Invertebrate Taxonomy (Supplement)*, 266 pp.

Manuskripteingang: 18.12.2003

Anschrift des Verfassers:

Manfred Döberl

Seeweg 34

D-92236 Abensberg

BUCHBESPRECHUNGEN**Neue Libellenliteratur**

Seit der brillanten und wohl für lange Zeit unerreichbaren Zusammenfassung zur Biologie der Libellen (CORBET 1999) sind weitere Bücher und andere Medien über Odonaten erschienen, darunter populärwissenschaftliche und Bestimmungsbücher. Einigen davon ist es gelungen, die aufregende Welt der Libellen oder Teile davon adäquat abzubilden, anderen weniger.

Im Bereich der Libellenkunde sind bisher weltweit etwa 20000-25000 Artikel geschrieben worden, 18750 davon haben MARTIN SCHORR und MARTIN LINDEBOOM auf einer bibliographischen CD ROM aufgelistet.

SCHORR, M. & LINDEBOOM, M. (2003): **Dragonfly Research 1.2003, ODOLitVersion 1.0, ISSN 1438-034X** (Kontakt: martin@lindeboom.de).

Die CD hat zwei Teile, das phylogenetische System der Libellen, wie es G. BECHLY gegenwärtig vertritt und die in einer offenbar elektronischen Zeitschrift *Dragonfly Research* enthaltenden Datenbank ODOLIT. Das Programm ODOLIT kann sehr leicht installiert werden, wahlweise in deutsch oder englisch. Im bibliographischen Teil kann im Rahmen einer sogenannten Volltextsuche jeder beliebige Begriff im Titel des Artikels, der Zeitschrift oder auch der Schlagwortspalte gesucht werden, mit oder ohne Eingrenzung der Suchbedingung. Diese einmalige und nahezu phantastisch anmutende Arbeitserleichterung zur Literatursuche muss in einem unvollstellbaren Arbeitsaufwand erstellt worden sein. Dass dieser Arbeitsaufwand jetzt von den Autoren anderen Entomologen zur Verfügung gestellt wird, kann nicht genug gewürdigt werden. Die sehr wenigen Einträge in der Bibliothek des Rezensenten, die sich nicht in ODOLIT fanden, stammten zumeist aus russischen Zeitschriften. Die Leistung der beiden Autoren besteht nicht zuletzt auch darin, allen Arbeiten Schlagworte zugeordnet zu haben, wobei dies besonders wertvoll für die vor 1990 erschienenen Publikationen ist, da jene ja in den meisten Datenbanken elektronisch noch nicht erfasst sind. Einige auftretende Druckfehler sind glücklicherweise im Stichwortkatalog nicht vorhanden. Notwendigerweise stimmen vom Nutzer avisierte Schlagworte nicht immer mit denen überein, die von den Autoren vergeben wurden. Doch dafür gibt es ebenfalls die Aussicht auf eine Lösung. Das Ergebnis einer Suche kann nämlich nicht nur direkt ausgedruckt, sondern auch in eine Datei geschrieben werden. Diese liegt stets im HTML-Format vor (mehrere angegebene Optionen enden allerdings alle im HTML-Format) und können bei vorhandener Kenntnis in einigen Tabellenkalkulationsprogrammen oder Datenbanken (z. B. Microsoft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Döberl Manfred

Artikel/Article: [Eine neue westeuropäische Longitarsus-Art: Longitarsus cizeki n. sp. \(Col., Chrysomelidae, Alticinae\). 15-17](#)